

## **Volle Konzentration wird nötig sein, SVB-Comeback im Damenbereich**

**Dem Papier nach ist es eine leichte Aufgabe. Beim punktlosen Oberliga-Tabellenletzten HC Lahr müssen die Böblinger Hockeymänner am Sonntag (11 Uhr) antreten. Bei einem Sieg wäre die optimale Hinrunde perfekt. „Mit angezogener Handbremse sind auch in Lahr bestimmt keine Punkte zu holen“, mahnt SVB-Spielertrainer Lorenz Held volle Konzentration an.**

Eine knappe und drei klare Niederlagen, darunter das 2:9 gegen Heidelberg in ihrem bislang einzigen Heimspiel, stehen für die Lahrer zu Buche. „Den Ergebnissen zufolge ist Lahr schon das schwächste Oberligateam. Ob es auch personell und spielerisch das schwächste ist, kann ich noch nicht sagen“, weiß Held über den Gegner wenig. Die Südbadener stecken im Umbruch von starken, aber inzwischen weitgehend abgetretenen Routiniers hin zu einem verjüngten Team.

Kampflos wird sich Lahr dem Spitzenreiter am Sonntag sicher nicht ergeben, schließlich ist der Klassenerhalt für den HCL immer noch möglich. Lorenz Held erwartet einen Gegner, der spielerische Mängel durch körperbetonten Einsatz wettzumachen versucht. „Da muss man auch gegenhalten, um dann die eigenen technischen Vorteile ausspielen zu können“, stellt der Böblinger sein Team auf eine physisch harte Probe ein. Zudem gelte es, gegenüber den Heimfans und den Schiedsrichtern „kühlen Kopf zu bewahren“. Bei aller Vorsicht vor den Tücken dieses Auswärtsspiels mit der weitesten Anreise kann die SVB-Mannschaft auf ihre zuletzt gezeigten Qualitäten vertrauen. „Wenn wir die Leistung wieder abrufen können, bin ich zuversichtlich“, will sich Lorenz Held weniger mit dem Gegner als mit dem eigenen Auftritt beschäftigen. Personell stehen bis auf Moritz Tanneberger (Mittelfußbruch) wohl alle Spieler zur Verfügung, eventuell ist auch Christopher Groß nach seiner Handprellung wieder am Start.

Dreieinhalb Jahre lang konnte die SV Böblingen im Frauenbereich kein Team mehr stellen. Nach dem Oberligaabstieg im Februar 2013 hatte sich die damalige Mannschaft aufgelöst. Die personelle Lücke zu schließen, war der SVB-Abteilung lange nicht möglich. Nach kontinuierlicher Arbeit im Jugendbereich ist man jetzt wieder in der Lage, zumindest in der Hallenrunde mitzuwirken. In der 4. Verbandsliga geht eine weitgehend aus A-Jugendlichen bestückte Mannschaft an den Start. „Das wird eine völlig neue Erfahrung für meine Mädels“, freut sich Trainer Lukas Panagis über das Böblinger Comeback im weiblichen Aktivenbereich.

Der erste von drei Spieltagen findet am Samstag in Konstanz statt. Panagis ist gespannt, wie seine jungen Schützlinge mit der robusteren Art im Frauenbereich klarkommen. „Wenn wir das schaffen und weiterhin so clever spielen wie in der Jugend A, werden wir bestimmt Punkte holen“, glaubt der Coach.

Im Nachwuchsbereich sind die SVB-Mannschaften ebenfalls alle auswärts unterwegs. Die Männliche Jugend B spielt in Markdorf (Sonntag), die Mädchen A fahren nach Aalen (Samstag). Nach Ulm müssen die Mädchen B und nach Bietigheim die Knaben B (beide Sonntag).